

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	V
Vorwort.....	VII
Abbildungsverzeichnis	XV
Tabellenverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
1 Einleitung.....	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Corporate Venturing als übergreifender Forschungsrahmen	3
1.3 Theoretischer und empirischer Stand der Ausgründungsforschung.....	8
1.4 Der Untersuchungsgegenstand in der Forschungsliteratur	9
1.5 Inhaltliche Defizite in der Forschungsliteratur.....	25
1.6 Forschungsziel und angestrebte Ergebnisse der Dissertation.....	27
1.7 Herangehensweise und geplanter Aufbau der Arbeit.....	28
1.8 Wissenschaftstheoretische Einordnung der Arbeit.....	30
2 Definitionen und Bedeutung von Ausgründungen.....	35
2.1 Gesamtwirtschaftliche Bedeutung von Ausgründungen	35
2.2 Benachbarte Begriffe	37
2.2.1 Unternehmertum	38
2.2.2 Neugründungen.....	41
2.3 Definitionen von Ausgründungen und deren Forschungsperspektiven.....	43
2.3.1 Definitionsfokus: Innovationen und Know-how-Transfer.....	44
2.3.2 Definitionsfokus: Personaltransfer.....	45
2.3.3 Definitionsfokus: Eigentümerwechsel	46
2.3.4 Definitionsfokus: Desinvestitionen und Restrukturierungen ...	47
2.3.5 Definitionsfokus: Corporate Entrepreneurship	51
2.3.6 Definitionsfokus: Universitäten und Hochschulen	52
2.4 Ziele von Ausgründungen und deren Typologisierung.....	54
2.4.1 Ziele des Mutterunternehmens.....	54

2.4.2	Ziele der Gründer.....	63
2.5	Zugrunde liegende Arbeitsdefinition	64
3	Theoretische Begründungsansätze von Ausgründungen.....	69
3.1	Ausgründungen in der Neuen Institutionenökonomik	70
3.2	Wichtige Begriffe der Neuen Institutionenökonomik	71
3.3	Grundsätzliches Erkenntnisinteresse und wichtige Annahmen.....	73
3.4	Zweige der Neuen Institutionenökonomik	75
3.5	Ausgründungen aus der Perspektive der Prinzipal-Agent-Theorie	78
3.5.1	Analyse der Vertrags- und Auftragsbeziehungen zwischen Akteuren	79
3.5.2	Erklärungsbeitrag für die Entstehung von Ausgründungen	80
3.6	Ausgründungen aus der Perspektive der Property-Rights-Theorie	80
3.6.1	Verfügungsrechte und deren Verteilung	80
3.6.2	Erklärungsbeitrag für die Entstehung von Ausgründungen	82
3.7	Ausgründungen aus der Perspektive der Transaktionskostenökonomik	82
3.7.1	Eigenschaften von Transaktionen	83
3.7.2	Klassifikation von Transaktionskosten	86
3.7.3	Faktorspezifität und Unsicherheit	87
3.7.4	Erklärungsbeitrag der Transaktionskostenökonomik.....	88
3.7.5	Alternativen für die Umsetzung von innovativem Potenzial ...	88
3.7.6	Kritik an dem begrenzten Betrachtungsfokus	91
3.7.7	Statischer Charakter der klassischen Transaktionskostentheorie	92
3.8	Erweiterung durch die strategische Unternehmensplanung	95
3.8.1	Unterscheidungen von Transaktionen nach ihrer strategischen Relevanz.....	97
3.9	Ausgründungen aus der Perspektive des Ressourcenansatzes	98
3.9.1	Erklärung des Unternehmenserfolgs über die Ressourcenausstattung	99
3.9.2	Begriffe und Arten von Ressourcen.....	100
3.9.3	Die Kernkompetenzperspektive als Derivat des Ressourcenansatzes.....	102
3.9.4	Erklärungsbeitrag für die Entstehung von Ausgründungen ...	103
3.10	Ausgründungen aus der Perspektive der Wissensökonomie	105
3.10.1	Wissensbegriff und Wissensarten	105
3.10.2	Wissensökonomische Ableitung der effizienten Firmengrenze	107
3.10.3	Erklärungsbeitrag für die Entstehung von Ausgründungen ..	111

3.11	Ausgründungen aus interorganisationstheoretischer Perspektive	113
3.11.1	Kennzeichen von Unternehmensnetzwerken	119
3.11.2	Entstehung von Netzwerken	124
3.11.3	Erklärungsbeitrag für die Entstehung von Ausgründungen ...	127
3.12	Ausgründungen aus der Perspektive des Corporate Entrepreneurships	130
3.12.1	Verschiedene Gestaltungsansätze des Corporate Entrepreneurships	131
3.12.2	Erklärungsbeitrag aus der Corporate-Entrepreneurship- Forschung	135
3.13	Ausgründungen in einem evolutionstheoretischen Kontext	136
3.14	Zusammenfassender Überblick der Begründungsansätze	142
4	Unternehmerische Ausgründungen in der strategischen Unternehmensführung – Entwicklung eines Bezugsrahmens	145
4.1	Zentrale Forschungsfragen und Ziele der Untersuchung	145
4.2	Dimensionen der strategischen Unternehmensführung	147
4.2.1	Begriffliche Abgrenzungen und zentrale Problembereiche ...	148
4.3	Perspektiven der strategischen Unternehmensführung	151
4.4	Wirkungsebenen der strategischen Unternehmensführung	154
4.4.1	Strategische Unternehmensführung auf Ebene des Gesamtunternehmens	154
4.4.2	Strategische Unternehmensführung auf Ebene einzelner Geschäftsfelder	156
4.4.3	Strategische Unternehmensführung auf Netzwerkebene	157
4.5	Wahrnehmung von unternehmerischen Ausgründungen	158
4.6	Effekte unternehmerischer Ausgründungen	159
4.6.1	Effekte auf Unternehmensebene	161
4.6.1.1	Externe Effekte auf Unternehmensebene	161
4.6.1.2	Interne Effekte auf Unternehmensebene	161
4.6.2	Effekte auf Geschäftsfeldebene	164
4.6.2.1	Externe Effekte auf Geschäftsfeldebene	164
4.6.2.2	Interne Effekte auf Geschäftsfeldebene	169
4.6.3	Effekte auf Netzwerkebene	173
4.7	Strategierelevante Einordnung unternehmerischer Ausgründungen .	174
4.7.1	Die Bedeutung der Emergenz	175
4.7.2	Strategietypen und unternehmerische Ausgründungen	177
4.7.2.1	Unternehmensgesamtstrategien	178
4.7.2.2	Geschäftsfeldstrategien	181
4.7.2.3	Geschäftsfeldentwicklungsstrategien	182

4.7.2.4 Funktionale Strategien.....	184
4.8 Interne Prozesse und unternehmerische Ausgründungen.....	186
4.9 Strategiekonformes Controlling und unternehmerische Ausgründungen	188
4.10 Zukünftige Rolle unternehmerischer Ausgründungen	189
4.11 Zusammenfassung des Bezugsrahmens für die Befragung	190
5 Unternehmerische Ausgründungen in der strategischen Unternehmensführung – eine empirische Analyse.....	193
5.1 Ziel und Auswahl der Forschungsmethode.....	194
5.2 Forschungsdesign.....	199
5.3 Qualität des Forschungsdesigns	200
5.4 Durchführung leitfadengestützter Experteninterviews.....	202
5.4.1 Sampling und Datenerhebung.....	202
5.4.2 Konzeption des Fragebogens	208
5.5 Darstellung und Interpretation der empirischen Befunde	210
5.5.1 Branchenzugehörigkeit der Interviewpartner.....	210
5.5.2 Erfahrungen mit unternehmerischen Ausgründungen	210
5.5.3 Strategiekonforme versus opportunistisch geprägte Entstehung	212
5.5.4 Effekte auf Unternehmensebene	213
5.5.5 Effekte auf Ebene der einzelnen Geschäftsfelder	215
5.5.6 Einfluss der Kernkompetenzen des Mutterunternehmens.....	218
5.5.7 Risiken von unternehmerischen Ausgründungen	220
5.5.8 Kooperationsbeziehungen zum Mutterunternehmen	222
5.5.9 Effekte auf die Netzwerkkompetenz des Mutterunternehmens	224
5.5.10 Unternehmerische Ausgründungen als sinnvolle strategische Option	225
5.5.11 Interne Prozesse und unternehmerische Ausgründungen	228
5.5.12 Unternehmerische Ausgründungen im strategischen Controlling.....	229
5.5.13 Stärkere Berücksichtigung in der strategischen Unternehmensführung	231
5.6 Überprüfung der Hypothesen und Ableitung von Schlussfolgerungen	232
5.6.1 Ausgangssituation, Reifegrad und ausgelöste Effekte	233
5.6.2 Einfluss auf Kernkompetenzen und strategische Risiken	237
5.6.3 Bedeutung von Kooperationen und Einfluss auf die Netzwerkkompetenz	239

5.6.4	Strategische Einordnung unternehmerischer Ausgründungen.....	241
5.6.5	Interne Prozesse und unternehmerische Ausgründungen	243
5.6.6	Unternehmerische Ausgründungen im strategischen Controlling.....	244
5.6.7	Zukünftige Rolle in der strategischen Unternehmensführung	244
5.7	Statistische Überprüfung einzelner Zusammenhänge	248
6	Etablierung unternehmerischer Ausgründungen in der strategischen Unternehmensführung – erkenntnisgeleitete Schlussfolgerungen und zusammenführende Perspektiven	263
6.1	Eindrücke und Konsequenzen aus der empirischen Untersuchung...	263
6.2	Einbindung in die Strategien des Mutterunternehmens	265
6.3	Path to Change – Etablierung von unternehmerischen Ausgründungen im Rahmen des Change Managements des Mutterunternehmens	266
6.4	Entrepreneurial Spin Offs – Etablierung von unternehmerischen Ausgründungen im Corporate Entrepreneurship.....	274
6.4.1	Formulierung der Ausgründungsstrategie.....	275
6.4.2	Strategiekonforme Implementierung	278
6.5	Spinning Off Innovation – Unternehmerische Ausgründungen als Teil des Innovationsmanagements.....	282
6.5.1	Vorbedingungen und Grundregeln	283
6.5.2	Unternehmerische Ausgründungen als Teil des Innovationssystems.....	286
6.5.3	Innovationskooperation zwischen Mutterunternehmen und Ausgründung	289
6.5.4	Unternehmerische Ausgründungen im Paradigma der Open Innovation	292
6.5.5	Unternehmerische Ausgründungen und der Spin-Along-Ansatz	294
6.6	Integration von unternehmerischen Ausgründungen in Performance-Measurement-Systeme	298
6.6.1	Moderne Performance-Measurement-Systeme.....	299
6.6.1.1	Balanced Scoreboard.....	300
6.6.1.2	EFQM-Modell.....	302
6.6.1.3	Performance-Prisma	303
6.6.2	Entwicklung eines auf unternehmerische Ausgründungen ausgerichteten Performance-Measurement-Systems	307

6.6.3	Implementierung in ein Performance-Measurement-System	320
6.6.3.1	Implementierung mit Ursache-Wirkungs-Modellen	322
6.6.3.2	Projektmanagement der Implementierung als Erfolgsfaktor	323
7	Schlussbetrachtung und Ausblick	329
7.1	Aufbau und wesentliche Erkenntnisse der Arbeit	329
7.2	Grenzen der Untersuchung.....	333
7.3	Vorschläge für weitergehende Untersuchungen.....	333
	Literaturverzeichnis	335
	Anhang.....	375